



VORSCHAU

newsletter april 2008

jung. grün. stachelig

1. POLITISCHER STADTRUNDGANG

Die Grüne Alternative Hochschulgruppe bietet am Anfang des Semesters wie gewohnt den „Politischen Stadtrundgang“ an. Diesmal leitet Eva Jähnigen, Oberbürgermeisterinnen-kandidatin für Bündnis 90 / Die Grünen die Tour durch Dresden. Eva Jähnigen ist in Dresden geboren und aufgewachsen, hat hier gelernt, als Selbstständige gearbeitet und den demokratischen Aufbruch im Herbst 1989 erlebt. Als eine, die Dresden kennt, wird sie den diesjährigen Stadtrundgang durch ihre politische und persönliche Kenntnis der neueren Geschichte Dresdens bereichern. Treffpunkt ist am Mittwoch, den

16. April um 16.30 Uhr

vorm Hörsaalzentrum der TU Dresden. Außerdem geht der Oberbürgermeisterinnen-Wahlkampf langsam, aber sicher in die heiße Phase. Hierzu entwirft die Grüne Jugend Dresden eine Postkarte und plant Eva Jähnigen durch Infostände und andere Aktionen zu unterstützen. Wenn auch Du unseren Wahlkampf mittragen willst, bist Du jederzeit herzlich willkommen Dich einzubringen. Außerdem kannst Du Dich auf Eva Jähnigens Website über sie informieren und auf ihrem Blog Kommentare hinterlassen: [Mehr Mut für Dresden.](#)

(Für alle externen Links wird keine Haftung übernommen).

2. TSCHERNOBYL-GEDENKTAG

Die Grüne Jugend Dresden wird auch in diesem Jahr an den nunmehr 22. Jahrestag der Katastrophe von Tschernobyl erinnern. Der 26. April 1986 soll nicht in Vergessenheit geraten, denn die Bevölkerung wiegt sich heute schon wieder in einer trügerischen Sicherheit beim Thema Atomkraft. Aktuell wird versucht, Atomkraft als Klimaretter zu verkaufen. Mehr Hintergrund zum Thema Tschernobyl könnt ihr auf der [Website der Grünen Jugend](#) lesen. Außerdem könnt ihr Euch auch anschauen, wie wir in den letzten Jahren ([2007](#), [2006](#)) die Dresdner Öffentlichkeit informiert haben. Unter anderem gab es kleine Atomkraftwerke zum Aufessen und wir rollten ein unechtes Atommüllfass durch die Stadt.





RÜCKBLICK

1. MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Am 14. April traf sich die Grüne Jugend Dresden zu ihrer ersten Mitgliederversammlung des Jahres 2008. Schwerpunkt war die Entlastung des alten Vorstandes und die Wahl eines neuen Vorstandes. Gewählt wurde für das Amt der Sprecherin Antje Berthold, 24, Studentin der Politikwissenschaft. Antje über ihre Wahl: „Ich freue mich sehr, dass die Grüne Jugend mich als Sprecherin gewählt hat. Schon als Basismitglied konnte ich mich vielfältig engagieren und hoffe diese Arbeit nun ausbauen zu können. Mein größter Wunsch wäre es, mehr junge Frauen für Politik begeistern zu können.“ Die anderen Vorstandsmitglieder wurden in ihren Ämtern bestätigt. So ist Gunnar Dietz, 22, weiterhin der Sprecher der Grünen Jugend Dresden. Claas Wilke und Johannes Antoni wurden als Beisitzer bestätigt und Valentin Lippmann, 17, kümmert sich um die Finanzen der Grünen Jugend.

2. DISKUSSION AN SCHULEN

Durch die Vernetzung mit den anderen politischen Jugendgruppen der Stadt Dresden ist es uns gelungen, an zwei Schulen Podiumsdiskussionen vor Schülern zu halten. Beim ersten Mal ging es um das Thema „Extremismus“ und die Grüne Jugend Dresden wurde durch Joachim Bartels vertreten. Diese

Art von Diskussion ist eine sehr gute Gelegenheit, junge Leute an Schulen für Politik zu begeistern und wir wünschen uns, dass noch mehr engagierte Lehrer unser Angebot wahrnehmen.

3. „GEH DENKEN!“ - DEMO



Am 16. Februar machten wir uns mit vielen anderen Dresdnern auf den Weg, um gegen Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit zu demonstrieren ([Bilder](#)). Zur gleichen Zeit war Dresden wieder einmal Austragungsort des vermutlich größten Aufmarsches von Rechtsextremisten in Deutschland. Wenigstens konnte verhindert werden, dass die Nazis an der Synagoge vorbeimarschierten. Hier muss sich aber auch die Stadt Dresden kritisch hinterfragen lassen, die jedes Jahr die Nazirouten genehmigt und die der Antifa mit Auflagen versieht.

Antje Berthold für die Grüne Jugend Dresden